

ADB-Artikel

Hellbach: *Joh. Christian H.*, geb. 1757 zu Arnstadt, studierte 1777–80 in Leipzig Rechtswissenschaft, lebte dann in Arnstadt, längere Zeit in Wechmar bei Gotha, später wieder in Arnstadt, wo er als fürstl. Schwarzburg-sondersh. Hofrath 1828 starb; 1819 ward ihm der Adel, den seine Familie früher besessen hatte, wie er selbst angibt, „erneuert“. Er schrieb einige juristische und mehrere (jetzt noch geschätzte) Schriften über thüringische und insbesondere schwarzburgische Geschichte, u. a. „Archiv von und für Schwarzburg“, 1787, und Nachtrag dazu, 1789. „Historische Nachrichten von den thüringischen Bergschlössern Gleichen, Wachsenburg und Mühlberg“, 1802. „Archiv für die Geographie, Geschichte und Statistik der Grafschaft Gleichen und ihrer Besitzer“, 1805, 2 Bde. „Grundriß der zuverlässigeren Genealogie des fürstlichen Hauses Schwarzburg“, 1820. „Handbuch des Schwarzburg-sondersh., besonders neueren Privatrechts“, 1820. „Adels-Lexikon“, 2 Bde., 1825 u. 26. „Nachricht von der sehr alten Lieben Frauen-Kirche und von dem dabei gestandenen Jungfrauen-Kloster zu Arnstadt“¹. 1821, Nachtrag dazu 1828. Er gab auch seines Lehrers, des Arnstadter Rectors Joh. Gottlieb Lindner, Selbstbiographie 1812 heraus.

Autor

Irmisch.

Empfohlene Zitierweise

, „Hellbach, Johann Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
